



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Wirtschaft & Kooperation 2013

Bevor wir uns in die (alljährliche aufarbeitende) Sommerpause verabschieden, möchte ich Ihnen einen Rück- und Ausblick auf Weiteres zum Thema Zukunft und Kooperation geben ...

... und mit einem ganz anderen Ansatz beginnen:

Was glauben Sie, wieviel Wissen, welches Sie in Ihrem Job brauchen, haben Sie in Ihrem Kopf abgespeichert?

1986 waren es im Durchschnitt noch 76%!

Wieviel meinen Sie, ist es heute?

...

... nur mehr rund 10%! (Studie Robert Kelly)

(und an sommerlich-heissen Tagen vermutlich noch weniger ;-)

Wissen als Informationstransfer bedingt eine entscheidende Kompetenz, ohne die es in Zukunft immer schwieriger wird: Kooperationsfähigkeit. Auch im alltäglichen, vorallem im individualistischen (Über)leben geht es kooperativ besser, einfacher und schneller. Aber noch immer ist es für viele nicht leicht. Denn es bedingt ein neues Denken, aus dem sich ein neues Handeln entwickeln kann. Deshalb werden wir als IFZ diese Fahne weiterhin hissen und möglichst viele Ideen des "Miteinanders" in die Wirtschaft bringen. Der Termin des nächsten Kongresses 2013 steht bereits und wir haben schon einige Anfragen von Projektpartnern, die ihre Zukunftsthemen einbinden - also kooperieren - wollen!

"Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg". (Henry Ford)

65% der Kinder, die derzeit eingeschult werden, werden in Berufen tätig sein, die wir heute noch nicht kennen. Diese Aussage stammt von Cathy N. Davidson, Professorin an der renommierten amerikanischen Duke University. Sie möchte damit sowohl Unternehmen als auch Ausbildungseinrichtungen wachrütteln, die Menschen derzeit auf eine Berufsrealität vorbereiten, die es ihrer Meinung nach in 10 Jahren nicht mehr geben wird. Auch andere Zukunftsforscher teilen diese Ansicht und betonen, dass die Fähigkeit zur Kooperation ein Schlüssel dabei sein wird. Damit ist allerdings mehr als nur ein nutzenorientiertes Geschäftsmodell gemeint.

"Kooperationsfähigkeit bezeichnet das Vermögen zur sozialen Zusammenarbeit und bezieht die Fähigkeit ein, aus einzelnen Personen eine sich gegenseitig ergänzende und unterstützende Gemeinschaft zu gestalten, die Neuem gegenüber aufgeschlossen und handlungsbereit ist und sich gegenüber anderen Personen und Gruppen nicht ablehnend verhält. Bedeutsam sind der Wille und die Fähigkeit, auch schwierige Personen in Teamarbeiten einzubeziehen – und zwar so, dass im persönlichen Wettbewerb und in abgestimmter Zusammenarbeit Hochleistungen für den Kunden und das Unternehmen erzielt werden." (Kompetenzatlas FH Wien)

Es geht also um Motivation, Produktivität, Konsensfähigkeit, Ressourcenverteilung, Wertschätzung und Akzeptanz. Allem Alten sowie Neuen, Vertrauten sowie Fremden und jedem Andersartigen gegenüber. Darin liegt ein großes Zukunftspotenzial zugrunde - schon seitdem es die Menschheit überhaupt gibt und solange es sie geben wird. Durch Kooperation in diesem Sinne kann erst Innovation und Fortschritt entstehen. Zweifelt hier noch jemand?

"Die Verwirklichung des Menschen geschieht im Dialog: in der doppelten Fähigkeit, zu reden und zuzuhören, zu antworten, aber auch darin, sich vom Wort treffen zu lassen. Anders gesagt: Dialog, das meint die Bereitschaft zur Kooperation." (August Heinrich Henckel von Donnersmarck)

Wie hoch ist die Kooperationsfähigkeit in Ihrem Unternehmen bzw. bei Ihnen selbst ... was schätzen Sie?

Mit dieser Frage wünsche ich Ihnen einen heissen, kooperativen Sommer und freue mich auf ein Wiederlesen im September!

Ihre



TERMIN AVISO IFZ-KONGRESS 2013 - Safe the Date!

2013 wird es wieder einen Kongress Mitte Juni geben, an dem wir auch Kongress-Partnerschaften einbauen werden.

Halten Sie sich den Termin frei: 17. - 21. Juni 2013 ! Details folgen.

Wenn Sie auch eine Zukunftsidee haben, die Sie mit einer Gruppe von Menschen bearbeiten oder einer bestimmten Gruppe näher bringen möchten, sich aber nicht mit Organisation belasten und Synergien nützen wollen, bieten wir Ihnen eine Kongress-Partnerschaft an. Bei Interesse melden Sie sich unter scala-hausmann@zukunftscompetenzen.at.

**10. und 11. Oktober 2011, Carinthische Musik-Akademie im Stift Ossiach:
4. CMA-Erlebnisforum "TaktGefühl - Wie Musik uns bewegt"**

Information und Buchung: www.die-cma.at oder [>> hier!](#)

Achtung: Frühbucherbonus bis 31. August 2012!

**Der besondere Tipp für Kulturgenießer direkt am Meer:
Festival Kvarner in Opatija vom 1. bis 7. September 2012**

u.a. mit Joseph Haydns Oper "Armida" und Orchesterkonzerten mit Mitgliedern der Wiener und Berliner Philharmoniker
Information und Buchung: www.festival-kvarner.com

IFZ-LEHRGANG 2013:

WOFÜR ich lebe, DAVON will ich leben!*

Eine Schule für freie Menschen, die der Entdeckung der Einzigartigkeit eines jeden Individuum gewidmet ist, eine Schule der Selbstverantwortung und gleichzeitig eine Ausbildung zum Coach:

• **Lehrgang zum COUNSELOR für Zukunftscompetenzen - Start im März 2013**

Die Basis aller Zukunftscompetenzen

Lehren zum Selbst

... kennen Sie die Legende der fünf Weisen, die blind zu einem Elefanten geschickt wurden? Jeder ergriff nur einen Teil und schloss damit auf das gesamte Tier. Diese Metapher zeigt uns, dass jedes Wissensgebiet, jedes Ding viele verschiedene Aspekte und Herangehensweisen hat und dient uns als Wegweiser durch diesen Lehrgang auf unserer Reise zum Selbst - einer der spannendsten Reisen überhaupt.

>> [hier können Sie die Legende nachlesen!](#)

Lehrgang zum Dipl. "Counselor für Zukunftscompetenzen"

Für eine ganzheitliche Coaching-Ausbildung auf allen Ebenen.

>>[hier zu Artikel in der Zeitschrift "Wege"](#)

Die einzige Ausbildung dieser Art - einen Menschen **zu seinem eigenen SELBST zu führen und dieses bestmöglich im Markt, in der Umwelt zu positionieren und wirken zu lassen**. Ziel ist es, die eigenen inneren Kompetenzen, die eigene Einzigartigkeit finden und auch vermarkten zu lernen, Anlagen und Fähigkeiten wieder zu entdecken und zuzulassen. Sie lernen, aktiver auf die Umwelt zuzugehen, sie mitzugestalten, **sich in den Prozess des Lebens und damit auch in den beruflichen Prozess aktiv, kreativ, selbstbestimmt einzulassen und dies auch anderen Personen begleitend beizubringen**. Die knappste Ressource der Zukunft liegt im Menschen selbst. Es geht zurück zu den Humanwissenschaften. Ein neues Menschenbild in einer Synthese aus interdisziplinären Wissensgebieten.

Methodik:

Der kreative Selbstprozess an sich wirkt (selbst)therapeutisch, weil er **selbstformende, selbstregulierende, integrierende und harmonisierende Prozesse** fördern und initiieren kann. Durch die Stärkung der Fähigkeiten kann jeder Mensch seine **Blockaden selbst beseitigen**. Werkzeuge dieser selbst entwickelten SONOPSY-Methode* sind therapeutische, beratende und trainierende Methoden, die **dem SELBST dienen und im Alltag sowie im Business-Sektor einsetzbar** sind. Sie erhalten - **sorgsam destilliert - Essenzen aus westlichen und östlichen Lehren**, aufbereitet zum **Grundgerüst eines erfolgreichen, zufriedenen Menschen**.

Die Fähigkeiten und Talente jedes Einzelnen nutzbar zu machen und zu bündeln, steht im Mittelpunkt unserer Ausbildung im Bereich Lebensberatung. Sie hilft Ihnen, nicht nur das eigene Potenzial zu nutzen, sondern zeigt Ihnen auch Wege und Möglichkeiten zur Weitergabe dieser Erkenntnisse an andere auf. Auf diese Weise **schaffen wir Zukunftskompetenzen durch Schulung der Selbstkompetenz**.

Counseling:

Verbindung zwischen Human-, Wirtschafts- und Geistes- und Umweltwissenschaften (horizontal) sowie allen menschlichen Ebenen (vertikal - SoNoPsy-Methode*) Ein "Counselor für Zukunftskompetenzen" berät in neuen Formen der zukünftigen Lebensführung.

Besuchen Sie uns auf online-webinaren und informieren Sie sich ausführlich zu unseren Coaching-Angeboten, Konzepten und Schulungen. Machen Sie sich ein Bild von den vielen Kommentaren vergangener Teilnehmer und nutzen Sie das Angebot des "Schnuppermoduls" als Einstieg. Wir freuen uns schon jetzt auf eine gemeinsame Reise zum SELBST.

"Es ist nie zu spät, das zu werden, was du hättest sein können!" (George Elliot)

[weiter lesen »»](#)

CSR als Motor für Innovation - praktische CSR-Schulung

CSR-Schulung für Coaches & Unternehmensberater im praktischen, protokollierenden, softwaregestützten Beraten

Haben Sie sich auch schon oft gefragt wie man CSR (Corporate Social Responsibility) in Betrieben leichter erfassen kann? Ob es ein Tool gibt, das die unterschiedlichen Bestrebungen und Bemühungen in einem Unternehmen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, mit Leichtigkeit abbildet?

Alchimedus hat eine CSR-Software geschaffen, die alle gängigen Leitfäden (ISO 26000, BGM u.a.) im Bereich CSR abbildet. Die Analyse sowie die Einführung von CSR-Maßnahmen nach verschiedenen Standards und Leitfäden wird somit für BeraterInnen und UnternehmerInnen um ein Vielfaches vereinfacht. Die Software führt nicht nur durch das Regelwerk, sondern verwaltet auch die Umsetzungsmaßnahmen und erlaubt den Wechsel zwischen den verschiedenen Leitfäden. Außerdem ist die Software eine voll funktionsfähige QMS-Software mit Dokumentenverwaltung.

[>> hier gehts zu den Schulungsterminen und mehr Info!](#)

Besucherrekord am IFZ-Kongress 2012!

Wir durften an die 400 Besucher bei gesamt 7 Veranstaltungen an 3 Tagen im Rahmen des heurigen Kongresses begrüßen und freuen uns über die vielen, vielen wunderbaren Feedbacks.

Eindrücke vom Kongress finden Sie auf unserer [facebook-Seite!](#)



• **Fotos** von Peter Komposch finden Sie hier: <http://www.flickr.com/photos/pkomposch/sets>

und hier: http://www.berichte.secoweb.at/blog/IFZ/Meine_Alben/Meine_Alben.html



- **Einen kompletten CD-Mitschnitt** sowie eine Power Point-Sammlung gibt es bei [CARPE DIEM](#)
- **Kärnten-tv** hat ebenfalls den gesamten Kongress mitgefilmt und wir arbeiten einen Mitschnitt aus. Hier geht es zum [>>Trailer!](#)
- **Alle Presse-Clippings** finden Sie auf www.ifz-kongress.at unter **PRESSE!**

AVISO - Safe the Date!

2013 wird es wieder einen Kongress Mitte Juni geben, an dem wir auch Kongress-Partnerschaften einbauen werden.

Halten Sie sich den Termin frei: 17. - 21. Juni 2013 ! Details folgen.

Wenn Sie auch eine Zukunftsidee haben, die Sie mit einer Gruppe von Menschen bearbeiten oder einer bestimmten Gruppe näher bringen möchten, sich aber nicht mit Organisation belasten und Synergien nützen wollen, bieten wir Ihnen eine Kongress-Partnerschaft an. Bei Interesse melden Sie sich unter scala-hausmann@zukunftskompetenzen.at.

RÜCKBLICke:

[>> DOWNLOAD KONGRESS-FOLDER](#)

[>> download Themen rund um den Kongress...](#)

>> das gesamte Presse-Clipping finden Sie unter ifz-kongress.at >> [Presse!](#)

[weiter lesen »»](#)

GEMEINWOHLBILANZ

Am 17. Juli und am 7. August finden kostenlose GWÖ-Informationsabende auf der Burgruine Landskron im Stift St. Georgen/Längsee, jeweils 18.30 Uhr statt. Dort informieren die Kärntner GWÖ-Betriebe über ihre Erfahrungen und bieten dann im September auch Workshops für die Erstellung der GWÖ-Bilanzen an.

• 17. Juli, 18.30 Uhr, Burgruine Landskron

Informationsabend über die Gemeinwohlökonomie, einem Wirtschaftsmodell mit Zukunft, durch die Kärntner GWÖ-Betriebe. Eintritt frei

• 7. August, 18,30 Uhr, Stift St. Georgen am Längsee

Informationsabend über die Gemeinwohlökonomie, einem Wirtschaftsmodell mit Zukunft, durch die Kärntner GWÖ-Betriebe. Eintritt frei

• Workshops zur Erstellung der Gemeinwohlbilanz für Unternehmen

17.09., 8.10., 5.11., 26.11., jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr
Die 4 Workshops bauen aufeinander auf, Ort wird noch bekannt gegeben

Information und Buchung: kaernten@gemeinwohl-oekonomie.org

Das Institut für Zukunftskompetenzen ist der 1. auditierte GWÖ-Bilanzierer Kärntens.

Das wichtigste Wirtschaftsthema der nächsten Jahre! 90 % der Menschen in Österreich und Deutschland wünschen sich eine „alternative Wirtschaftsordnung“ (Umfrage der Bertelsmann-Stiftung vom August 2010). Im letzten Jahr wurde eine konkrete Alternative erarbeitet: Die Gemeinwohl-Ökonomie – ein neues Wirtschaftsmodell – kehrt die Systemspielregeln um: von Gewinnmaximierung und Konkurrenz auf Gemeinwohlstreben und Kooperation. Die Bewegung wächst in Österreich, Norditalien, der Schweiz und Deutschland. Die ersten 100 Pionier-Unternehmen haben in den vergangenen Monaten Gemeinwohl-Bilanzen erstellt.

In 7 regionalen Pressekonferenzen präsentierten Unternehmen ihre Ergebnisse und berichten über ihre Motive, die Gemeinwohl-Ökonomie zu unterstützen. Sie beantworteten folgende Fragen:

- Welche neuen, von der Mehrheit der Menschen herbeigesehten Werte, sollen durch die Gemeinwohl-Ökonomie in die Wirtschaft Einzug halten?
- Was ist die Gemeinwohl-Bilanz und inwiefern kann sie die Wirtschaft grundlegend reformieren?
- Welche Unternehmen haben ihre Gemeinwohl-Bilanz schon erstellt?
- Welche nationalen und internationalen Vernetzungen gibt es?
- Was sind die nächsten Schritte?

>> [Presstext download](#)

>> [hier download Gemeinwohlbericht des Instituts für Zukunftskompetenzen sowie Testat und Stellungnahme](#)

[weiter lesen >>](#)

...so erreichen Sie uns

Institut für Zukunftskompetenzen OG

Office: Bräuhausgasse 9, A-9300 St. Veit an der Glan
office@zukunftskompetenzen.at

Cornelia Scala-Hausmann, DDipl.
scala-hausmann@zukunftskompetenzen.at
+43 (0)664 35 209 35

Harald J. Schellander
+43 (0)664 2208769
schellander@zukunftskompetenzen.at

Mag. Martin Maitz
+43 (0)664 51 05 287
maitz@zukunftskompetenzen.at

Marlies Karner-Taxer
+43 (0)650 40 150 88
mkt@zukunftskompetenzen.at

[weiter lesen >>](#)

Vernetze Dich mit uns:

